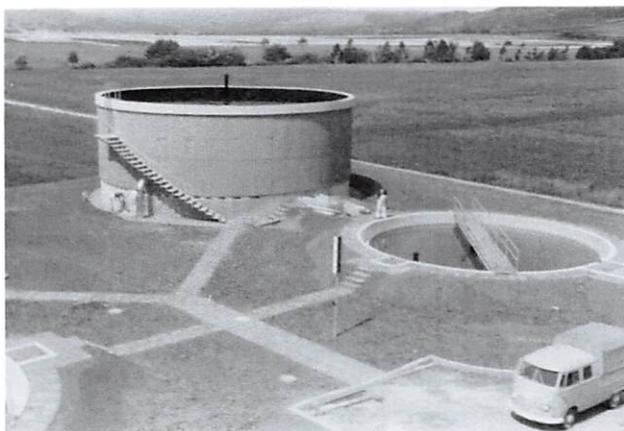


## 50 Jahre Kläranlage Hammelburg



## 25 Jahre AZV Thulba-Saale



## 20 Jahre Kläranlagenerweiterung



## Grußwort des Verbandsvorsitzenden

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger  
im Einzugsgebiet des Abwasserzweck-  
verbandes Thulba-Saale!



25 Jahre AZV Thulba-Saale – das ist ein Vierteljahrhundert erfolgreiches und verantwortungsvolles Handeln für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Natur und die Umwelt!

Die Abwasserentsorgung ist eine wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge der Gemeinden. Deshalb sind wir heute froh und dankbar, dass bereits im Jahr 1993 weitsichtige Bürgermeister mit ihren Stadt- bzw. Gemeinderäten den Abwasserzweckverband Thulba-Saale begründet haben.

So können heute die Abwässer der Stadt Hammelburg, der Marktgemeinden Oberthulba und Elfershausen sowie der Gemeinde Fuchsstadt auf der gemeinsamen Kläranlage gereinigt werden. Die Entscheidung von damals war richtungweisend, die gute Zusammenarbeit trug auch im Weiteren zur Gründung der Allianz Fränkisches Saaletal e. V. und damit zu einer noch engeren Kooperation dieser und fünf weiterer Kommunen bei.

Unsere Anlagen sind auf dem neuesten Stand der Technik und können alle geforderten und gesetzlichen Auflagen erfüllen. Unser Ziel war und ist es, eine hohe Qualität der Abwasserreinigung zu erreichen und das angefallene Schmutzwasser wieder als sauberes Wasser dem Naturkreislauf zuzuführen, damit unsere Gewässer von Belastungen bestmöglichst geschützt und verschont bleiben.

Die Kompetenz des AZV Thulba-Saale ist weit über unser Verbandsgebiet und auch bei den zuständigen Behörden sehr anerkannt. Auch für die Bundeswehr Hammelburg werden zahlreiche Leistungen übernommen. Außerdem gibt es seit dem vergangenen Jahr auch eine weitere Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Kissingen, für deren Stadtteile Albertshausen und Poppenthal.

Ich gratuliere dem Abwasserzweckverband Thulba-Saale zu seinem 25-jährigen Bestehen und zu 20 Jahren Kläranlage Hammelburg. Mein Dank gilt allen, die in der Verantwortung standen und stehen. Ganz besonders danke ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich durch eine hohe Fachkompetenz und ihr Engagement auszeichnen, stellvertretend für alle, Burkhard Oschmann, der von Anfang an als Geschäftsführer tätig ist.

Armin Warmuth

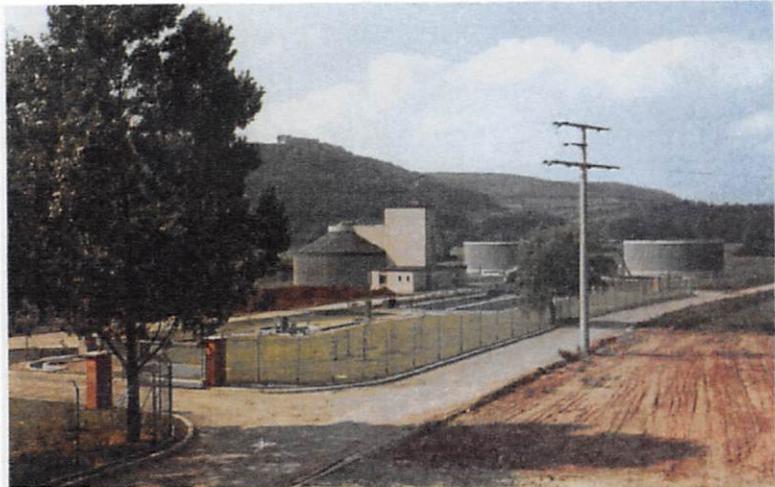
Erster Bürgermeister der Stadt Hammelburg

Vorsitzender des Abwasserzweckverbandes Thulba - Saale

# Chronologie der Verbandsentwicklung

## Vorgeschichte

- 1955** Bau der ersten Kläranlage der Stadt Hammelburg mit einem Absetzbecken zur mechanischen Abwasserreinigung
- 1968** Erweiterung und Umbau zu einer modernen, mechanisch – biologischen Kläranlage (viele Teile dieser Anlage werden heute noch genutzt)



Kläranlage 1968

- 1986** Die Gemeinde Fuchsstadt wird im Rahmen einer Zweckvereinbarung an die Kläranlage angeschlossen.
- 1989** Neue gesetzliche Reinigungsanforderungen erfordern den Umbau und die Erweiterung vieler Kläranlagen und Kanalnetze
- 1991** Die Ortsteile Langendorf und Machtilshausen des Marktes Elfershausen werden ebenfalls im Rahmen einer Zweckvereinbarung an die Kläranlage angeschlossen
- 1993** Gründung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Thulba – Saale am 25. Januar 1993

## Abwasserproblem gemeinsam lösen

Konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Thulba/Saale — Bürgermeister Zeller ist Vorsitzender

Hammelburg (jub). Der Schulterschluß zwischen der Stadt Hammelburg, den Märkten Oberthulba und Elfershausen und der Gemeinde Fuchsstadt ist perfekt: Nach Wochen der Vorbereitung traf sich jetzt der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Thulba/Saale im Sitzungssaal des Kellereischlosses zu seiner konstituierenden Sitzung. Die Verbandsräte wählten dabei den Bürgermeister der Stadt Hammelburg,

Arnold Zeller, zum ersten Vorsitzenden und den Bürgermeister von Fuchsstadt, Josef Hugo, zum Stellvertreter. Einigkeit bestand in anschließenden nichtöffentlichen Teil auch bei der wichtigsten Personalfrage: Der Hammelburger Burkhard Oschmann wird hauptamtlicher Geschäftsführer des Zweckverbandes.

1993

Arnold Zeller, Erster Bürgermeister der Stadt Hammelburg, wird Verbandsvorsitzender; Stellvertreter wird Bürgermeister Josef Hugo von der Gemeinde Fuchsstadt  
Einrichtung der Geschäftsstelle im Kellereischloss und Übernahme der bestehenden Verbandsanlagen durch den Abwasserzweckverband

1994

Planungs- und Genehmigungszeitraum

In Hammelburg gründet sich eine Bürgerinitiative gegen die hohe Kostenbeteiligung der Grundstücksbesitzer in der "Globalberechnung"

Baugenehmigung für die Erweiterung der Kläranlage Hammelburg

1995



8. März 1995 Spatenstich zur Kläranlagenerweiterung

1996

**1. August** Inbetriebnahme der mechanischen Reinigungsstufe  
**15. Mai** - Anschluss von **Feuerthal**

1997

**15. März** - Anschluss von **Morlesau** und **Ochsenthal** am  
**1. August** - Inbetriebnahme der biologischen Reinigungsstufe  
**1. August** - Anschluss von **Ober- und Untererthal**  
**17. Dezember** - Anschluss von **Thulba, Hetzlos** und **Frankenbrunn**



Schieberöffnung in Thulba am 17. Dezember 1997

1998

**Fertigstellung und Einweihung der neuen Kläranlage am 18. Juli 1998** unter Teilnahme des damaligen Bayerischen Umweltministers Dr. Thomas Goppel



Einweihung der neuen Kläranlage am 18. Juli 1998

Anschluss von **Oberthulba** und **Reith** am 17. Dezember 1998

1999

Anschluss von **Hassenbach** am 17. Dezember 1999  
Anschluss von **Ober- und Untereschenbach** am  
23. Dezember 1999

2000

Anschluss von **Elfershausen, Trimberg** und **Engenthal** am  
11. August 2000; damit war der geplante Anschlussumfang er-  
reicht



Anschluss Markt Elfershausen am 11. August 2000

- 2002** Ernst Stross wird neuer Verbandsvorsitzender; Stellvertreter werden die Bürgermeister Gotthard Schlereth und Peter Hart vom Markt Oberthulba und der Gemeinde Fuchsstadt
- 2004** Übernahme der Betriebsführung für die Kläranlagen der Bundeswehr im Lager Hammelburg und in Bonnland



Betriebsübernahme Bundeswehrkläranlagen am 01. Juli 2004

- 2005** Übernahme der Betriebsführung der Kläranlage Wittershausen
- 2007** Teilnahme an dem Projekt "Benchmarking Abwasser Bayern"
- 2008** Einführung eines gemeinsamen GIS-Systems für alle Mitgliedsgemeinden mit Neuvermessung des an die Kläranlage angeschlossenen 210 km langen Kanalnetzes

Ernst Stross wird als Verbandsvorsitzender bestätigt; Stellvertreter werden die Bürgermeister Ludwig Neeb und Peter Hart

- 2012** Schrittweise Umsetzung der Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Kläranlage mit Gesamtkosten von 600.000€



600 neue Belüftungselemente pro Becken und neue Belüftungsaggregate

- 2013** Betreuungsauftrag der Bundeswehr für deren Abwasseranlagen im Lager Hammelburg bis 2023



- 2013** Übernahme der Verwaltungstechnischen Leistungen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr bei der Stadt Hammelburg
- 2014** Bürgermeister Armin Warmuth wird Verbandsvorsitzender; Stellvertreter werden Bürgermeister Gotthard Schlereth und Karlheinz Kikuth
- 2015** Ein neues Blockheizkraftwerk wird installiert
- 2016** Anschlussvertrag mit der Stadt Bad Kissingen und dem Markt Oberthulba



1. Dez 2016 - Vertragsunterzeichnung

- 2017** Elektromobil durch Klärgasverstromung – Zwei neue E - Fahrzeuge



- 2018** Anschluss der Orte Albertshausen, Poppenroth und Schlimpfhof



Spatenstich am 22.03.2018



## Personal des Abwasserzweckverbandes

H.R. v.l.: Albrecht Leurer, Mike Ludwig, Jonny Heyne, Frank Sell, Burkhard Oschmann  
 V.R v.l.: Benedikt Stürzenberger, Maik Fella, Andreas Ruppert, Lukas Helm, Svetlana Tiefenbach, Sieglinde Bürger

